

Geschichte

Geschichte und jüngste Entwicklung

Die AGO AG ist im Jahr 1980 aus einer Abspaltung der ASK – Zander Luft- und Wärmetechnik GmbH hervorgegangen. Die Gesellschaft war damals schwerpunktmäßig im Lüftungsanlagenbau sowie im wärmetechnischen Anlagebau tätig.

Im Jahr 1995 erhielt die Gesellschaft die Qualitätsmanagement Zertifizierung ISO 9001 als erster Anlagenbauer in Oberfranken. Damit sind überprüfbare Qualitätskriterien und die Kundenorientiertheit verbunden. Das Geschäftsfeld erstreckte sich auf die Entwicklung und Erstellung von Anlagen im Bereich Wärme-, Kälte- und Lüftungstechnik.

Nach der Änderung der Firmierung in die M + W Zander Energie+Anlagen GmbH im Jahr 1999 erweiterte die Gesellschaft ihre Geschäftstätigkeit im Jahr 2003 auf die Energieeffizienzberatung und danach auf die Beratung und Dienstleistungen im Emissionshandel.

Im Jahr 2004 hat die Gesellschaft ein erdgasbetriebenes Blockheizkraftwerk für die Halbleiterproduktion der Advanced Micro Devices, Inc. (AMD) errichtet, das eine Leistung von 35 MW Strom, 38 MW Wärme und 53 MW Kälte erzeugt und in nur 12 Monaten nach der Auftragsannahme zur Inbetriebnahme an den Kunden übergeben wurde (EVC Energieversorgungscenter II, Dresden).

Im Jahr 2006 erfolgte die formwechselnde Umwandlung der Gesellschaft in die AGO AG Energie + Anlagen sowie die Übernahme einer 49 %igen Beteiligung an der HolSoTherm GmbH, die seitdem als Betreibergesellschaft fungiert. Mit der Entwicklung, Errichtung und Finanzierung des Biomasseheizkraftwerkes in Alperstedt hat die Gesellschaft im Jahr 2006 ihren ersten Großauftrag im Bereich Biomasseheizkraftwerke mit einer Leistung von 19 MW thermischer und 1,7 MW elektrischer Energie verwirklicht. Das Biomasseheizkraftwerk in Alperstedt wird durch die HolSoTherm GmbH betrieben. Das Biomasseheizkraftwerk Alperstedt zählt, gemessen an der jährlich zur Verfügung gestellten Energieleistung, zu den größten ORC-Biomasseheizkraftwerken in Europa.

Im Rahmen der Fokussierung auf ein stärkeres Wachstum der AGO durch den Betrieb von Energieversorgungsanlagen wurde der Bereich "Lüftungsanlagenbau" Ende 2006 eingestellt.

Im April 2007 wurde die Beteiligung an der HolSoTherm GmbH auf 74,48 % aufgestockt und mit der Gründung der Bio- und Wäremenergie Ohrdruf GmbH, an der die AGO AG derzeit mit 50 % beteiligt ist, der Grundstein für weitere Projekte im Bereich Biomasse gelegt.

Zur Sicherung der Rohstoffversorgung hat die Gesellschaft darüber hinaus am 24. April 2007 eine Vereinbarung über die Beteiligung an der Energiewald Thüringen GmbH unterzeichnet. Die Beteiligung soll Mitte des Jahres 2007 erworben werden.

Strategische Beteiligungsstruktur zum 31.12.2006

